

Top 10

[Helsinki Cathedral](#)

[Kamppi Chapel of Silence](#)

[Sibelius Monument](#)

[Suomenlinna Sea Fortress](#)

[Tempeliaukio Church](#)

[Uspenski-Kathedrale](#)

Botanischer Garten

Freilichtmuseum [Seurasaari](#)

Marktplatz

Denkmal Zar Alexander II

Sehenswürdigkeiten

Touristinformation: Die Touristeninformation des Helsinki City Tourist & Convention Bureau gibt Gästen der Stadt kostenlos Auskunft über Sehenswürdigkeiten sowie Veranstaltungen, hilft bei Fragen und gibt Tipps und Anregungen. Es gibt zwei Büros, das eine direkt im Hauptbahnhof, das andere zentral gelegen in der Pohjoisesplanadi 19, direkt am Esplanade-Park unweit des Südhafens und des Marktplatzes.

Stadtrundfahrt: Viele der unten beschriebenen Sehenswürdigkeiten lassen sich mit der Straßenbahn Linie 2 und 3 (vormals die legendäre Linie 3T & 3B) erreichen. Ab Markplatz (Havis Amanda-Brunnen) fährt die Linie 2 eine Rundstrecke vorbei am Dom & Senatsplatz, durch die Fußgängerzone Aleksanderinkatu Richtung Olympiastadion und Linnanmaki-Vergnügungspark. Von dort zurück am Hauptbahnhof vorbei zum Kaivopuisto-Park und am Hafen entlang zurück zum Markplatz. Die Linie 3 fährt genau die gleiche Strecke nur in der Gegenrichtung. Im Prinzip sind diese beiden Straßenbahnlinien besser und billiger als jede geführte Stadtrundfahrt. Vor allem auch, weil die Straßenbahnen in Helsinki auf Schmalspurgleisen fahren, keine Anhänger haben und mit ihren kleinen, fahnenbeschnückten Wagen richtig nostalgischen Charakter haben. Die Fahrkarten werden direkt beim Fahrer gekauft und müssen in der Tram entwertet werden. Bei der Touristeninformation in der Pohjoisesplanadi 19 ist ein Faltblatt mit dem Routenplan der Doppellinie erhältlich mit einem Verzeichnis der am Wege liegenden Sehenswürdigkeiten.

Wer trotzdem Wert auf eine [Stadtrundfahrt mit Erläuterungen](#) auch in Deutsch wert legt, dem sei die 1,5 stündige Stadtrundfahrt mit den Bussen von [Helsinki Expert](#) empfohlen. Abfahrt jeweils zur vollen Stunde am Esplanade Park, Ecke Fabiankatu. Im kleinen Glaspavillon kann man auch die Tickets dafür kaufen. Der Preis beträgt ca. EUR 25,-.

Alternativ dazu fahren in den Sommermonaten auch oben offene Doppeldeckerbusse von [Strömma](#) und [City Tours](#), die beide eine Rundstrecke durch die Stadt. Die zweistündige Stadtrundfahrt mit Erläuterungen auch auf Deutsch kostet EUR 22,-. Dafür ist das Ticket 48 Stunden nach Ausstellung gültig und man kann jederzeit an den Haltepunkten an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten aus- bzw. zusteigen. Startpunkt der Tour am Senatsplatz..



[Sparakoff](#) (Mikonkatu stündlich ab 14:00 Uhr): Mit die originellste Art, Helsinki kennenzulernen ist der rote Straßenbahnpub "Sparakoff". In einer umgebauten Tram aus dem Jahre 1959 geht es quer durch Helsinkis City, vorbei an fast allen wichtigen Sehenswürdigkeiten. Von der Streckenführung her hat mir die Route sogar noch besser gefallen, als die der 3T. Im Preis für die 40 minütige Rundfahrt ist das erste Getränk enthalten. Abfahrt täglich außer Sonntags zur vollen Stunde von 14:00 - 20:00 Uhr rechts neben dem Hauptbahnhof (Mikonkatu). Weitere Zusteigemöglichkeiten sind in der Einkaufsstraße Alexanderinkatu und am Marktplatz direkt am Havis Amanda-Brunnen.



Der Markt direkt am Hafen ist einer der zentralen Angelpunkte in Helsinki. Hier befinden sich auch die Fähranleger der großen Reedereien [Silja](#) und [Viking](#) und der Schnellfähren nach Estland. Hier legen ebenfalls die Rundfahrtschiffe für einen Trip um Helsinki sowie die vorgelagerten Inselchen und die Pendelschiffe zum Zoo bzw. zur Festunginsel Suomenlinna ab. Werktags von 7 - 14 Uhr und im Sommer auch Nachmittags bis in den Abend kann man hier an den Marktständen alles kaufen, was man zum Leben braucht. Aber auch viele Souvenirstände bieten ihre Waren an, besonders Nachmittags. Einfach mal in oder vor eines der zahlreichen Kaffeezelte setzen und dem Treiben zuschauen...



Lohnenswert ist auf jeden Fall eine Rundfahrt mit dem Schiff durch den Hafen und die Schären. Die Routen der einzelnen Anbieter sind unterschiedlich, die Abfahrten immer stündlich und drei Anbieter konkurrieren mit fast gleichen Preisen: [Sun-Lines](#), [IHA-Lines](#) und [Royal-Lines](#). Abfahrtsort ist bei allen drei Anbietern direkt am Marktplatz der Südhafen.

Seit 2014 dreht sich direkt am Südhafen das Riesenrad [Finnair Skywheel](#). Von den 30 je 8 Personen fassenden Gondeln bietet sich auf 40 Meter Höhe ein fantastischer Rundblick über den Markt, das Stadtzentrum und natürlich den Südhafen von Helsinki. Es handelt sich dabei um das größte Riesenrad in Finnland. Die Einige Gondeln sind zudem mit einem Glasboden ausgestattet, was einen zusätzlichen Nervenkitzel verspricht.



Ebenfalls direkt am Marktplatz befindet sich auch die alte [Markthalle](#).

Finnlands älteste Markthalle wurde 1889 eröffnet und hat sich seitdem zum Treffpunkt für Freunde guter und edler Lebensmittel entwickelt. Hier kann man herrlich bummeln und die Auslagen der vielen Stände betrachten. Köstlichkeiten der leckersten Art sind erhältlich; lohnt sich auch mal schnell für einen Imbiß zwischendurch.



Der Esplanade-Park beginnt am Markplatz. Dort auch gleich der Havis Amanda-Springbrunnen aus dem Jahre 1906, auf dessen Umrandung im Sommer jeder sitzt und das leckere finnische Eis schlemmt. Regelmäßig am 1. Mai wird der Brunnen von den Studenten erobert und Havis Amanda mit einer weißen Studentenummütze gekrönt.



Im Park selbst am Anfang und Ende jeweils Restaurants/Kneipen mit großen Biergärten. Am Ostende am Havis Amanda Brunnen befindet sich gegenüber des schönen Restaurants [Kappeli](#) die [Bühne Espla](#), wo in den Sommermonaten zahlreiche Versnaltungen, von Modenschauen bis hin zu Konzerten geboten werden.



Bei schönem Wetter im Sommer verteilen sich im ganzen Park Abends auch viele Straßenmusikanten und fliegende Händler. Alles sitzt auf den Bänken oder im Gras und genießt das Bier und die hellen Nächte...

Die [Uspenski-Kathedrale](#) auf der Halbinsel Katajanokka, die mit kleinen Brücken mit dem Marktplatz verbunden ist, zieht mit ihren rötlichen Backsteinen und goldenen Zwiebeltürmen alle Blicke auf sich. Im Inneren bietet sich eine pompöse Einrichtung im hohen Kirchenschiff. Sie ist die größte orthodoxe Kirche außerhalb Rußlands in ganz Skandinavien. Auf der Rückseite unten am Wasser liegen die 6 riesigen Eisbrecher, die im Winter in der Ostsee die Zufahrt nach Helsinki frei halten.



Der Dom überragt das gesamte Stadtbild und ist fast von überall zu sehen (besonders wenn man mit dem Schiff ankommt). Er ist in den vergangenen Jahren komplett neu renoviert worden und strahlt nun wieder von allen Seiten in glänzendem Weiss. Das Innere ist überraschend schlicht gehalten, vergleicht man es mit der Uspenski-Kathedrale. Zum Dom hinauf führt vom Senatsplatz aus eine riesige Freitreppe. Hier sitzt bei schönem Wetter jeder und genießt die Sonne und das Leben. Oder man schaut amüsiert den Bussen zu, die immer wieder unzählige Touristen auf ihrem Zwischenstopp zum oder vom Nordkap ankarren.



Die [Finlandia-Halle](#) ist das Konzert- und Kongreßzentrum der Stadt. Die in ihrer Architektur außergewöhnliche Halle wurde von dem berühmtesten Architekt und Designer Finnlands, Alvar Aalto, entworfen. Der Infostand im Eingangsbereich gibt Auskunft zu den Führungen. Direkt hinter der Halle beginnt der schöne ruhige Park mit der idyllischen Töölöbucht. Hier dringt der Verkehrslärm der Stadt nur noch gedämpft hin.



Die [Felsenkirche](#) liegt ziemlich versteckt in der Lutherinkatu und ist mittlerweile die meistbesuchteste Sehenswürdigkeit von Helsinki. Der Innenraum wurde aus dem Fels gesprengt und auf den Außenrand aus groben Granitsteinen eine runde flache Kupferkuppel gesetzt. Wegen der außergewöhnlichen Akustik finden hier auch häufig Orgelkonzerte statt. Sollte man unbedingt besucht haben!



Das [Parlament](#), Mannerheimintie 30, ist ein imposantes Gebäude aus dem Jahr 1920 mit 14 Säulen und einer Fassade aus rotem Granit. Sitzungen des Parlaments sind Donnerstags und Freitags öffentlich und können besucht werden. Geführte Besichtigungen sind Samstags (11 Uhr & 12 Uhr) und Sonntags (11 Uhr & 13:30 Uhr) möglich. In den Sommermonaten Juli und August auch Montags bis Freitags jeweils um 14 Uhr.



Ebenfalls in der Mannerheimintie befindet sich der [Lasipalatsi](#), ein funktionalistisches Gebäude mit Restaurants, Geschäften und einem Fernsehstudio. Der Lasipalatsi wurde 1936 im Zentrum Helsinkis errichtet und war ursprünglich nicht als permanenter Bau vorgesehen. Die Popularität der Geschäfte verhinderte allerdings einen Abriss. Der Lasipalatsi wurde von 1995 bis 1998 aufwendig saniert. Er ist heute ein Medien- und Kulturzentrum mit vielen Cafés. Das Frühstücksfernsehen des öffentlich-rechtlichen Senders YLE wird vor dort gesendet. Im Obergeschoss befindet sich die "Cable Library". Hier kann man mit einem mitgebrachten Laptop kostenlos über Wireless LAN ins Internet.



Botanischer Garten: Am Rande des Kaisaniemiparks mit dem Denkmal des kleinen Elches östlich des Hauptbahnhofs, befindet sich Helsinkis alter, sehenswerter Botanischer Garten. Alte klassische Gewächshäuser und eine schöne gepflegte Parkanlage sowie ein gemütliches Kaffeehaus laden nicht nur alle Pflanzenliebhaber zum Verweilen abseits des Trubels ein.

Töölönlahti: Ein schöner Spaziergang in der Natur und trotzdem mitten in der Stadt bietet der See Töölönlahti links hinter dem Hauptbahnhof nur wenige Schritte vom Zentrum entfernt. Am Ufer befindet sich nicht nur die berühmte Finlandia-Halle, sondern auch ein Ruderbootverleih. Und was ist eine schönere Abwechslung als eine Runde gemütlich über den großen See zu rudern. Da kommt fast schon Romantik auf.



Wer Helsinki von oben sehen möchte, geht zum [Olympiastadion](#) mit seinem schlanken, 72 m hohen Turm. Mit dem Aufzug ist man schnell oben und hat einen phantastischen Blick über die Stadt und die vorgelagerten Inseln. Lohnt sich bei schönem Wetter wirklich! Weitere Möglichkeiten Helsinki von oben zu besichtigen, gibt es in der Rubrik [Aussichtspunkte](#).

Im Vergnügungspark [Linnanmäki](#) trifft sich vor allem die Jugend an den hellen warmen Sommerabenden. Wer auf Achterbahnen und rasante Karusellfahrten steht, ist hier genau richtig. Der Eintritt ist frei, man zahlt nur für die einzelnen Fahrten oder kauft sich ein "Flatrate"-Bändchen, mit dem man alle Fahrgeschäfte nutzen kann.



[Sealife](#) - Die Besucher reisen in die Unterwasserwelt der tropischen Meere und der baltischen See und treffen dort in zahlreichen Aquarien hunderter von Meeresbewohnern, darunter auch Rochen und Haie. Höhepunkt ist der 235 m³ große Ozeanbehälter, den man mittels einem transparenten Tunnels durchqueren kann, was ein wirklich aufregendes Erlebnis ist.



Täglich um 12:30 Uhr und 14:30 Uhr kann man das Füttern der Fische erleben. Täglich ab 10 Uhr geöffnet. Eintritt: EUR 10,-. Sea Life Helsinki, Tivolitie 10, 00510 Helsinki, gleich neben dem Linnanmäki-Vergnügungspark.

Neu ist in Helsinki das [Tropicario](#), Sturenkatu 27, etwas außerhalb des Stadtkerns, aber gut zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 7A und 7B. Wer sich für die Welt der Echsen, Reptilien, Schlangen, ect. interessiert, dem dürfte ein Besuch Spaß machen, gibt es doch zahlreiche Attraktionen in den Terrarien zu bestaunen. Geöffnet täglich von 10 - 19 Uhr. Der Eintrittspreis liegt bei EUR 11,-.



Der **Sibelius-Park**, Mechelininkatu 38, ist der außergewöhnlichste Park in Helsinki, wenn auch nicht der Größte. Seine Sehenswürdigkeit ist in erster Linie die an Lappland erinnernde Schönheit mit nackten Felsen und Birken. Erst danach kommt eigentlich das große orgelförmige Sibeliusdenkmal. Es erinnert an den bekanntesten finnischen Komponisten [Jean Sibelius](#), der dem Park auch seinen Namen gab zum Anlass des 80. Geburtstages.



Im Kaivopuisto-Park ist im Sommer allerhand los. Er grenzt an das gleichnamige Diplomaten- und Villenviertel und ist einer der schönsten Grünanlagen der Stadt. Der Kaivopuisto-Park wurde bereits 1830 angelegt und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Bei einem Picknick auf dem Rasen oder auf den Felsen genießt man den Blick auf das offene Meer. In der für den Autoverkehr gesperrten Puistotie fahren Rollerblader oder man genießt einfach die Ruhe bei einem Spaziergang. Vom Aussichtspunkt oben auf dem Berg hat man einen tollen Blick auf den Yachthafen. Hier sieht man auch, wenn die großen Fährschiffe von Schweden ein- oder auslaufen. Unten am Wasser parallel der Ehrenströmmitie eine schöne Promenade, die immer wieder mit rohen Felsen durchzogen wird. Am Ufer des Parks ist eine der zahlreichen Teppichwaschstellen, die zur wahren Sehenswürdigkeit geworden ist. Viele Leute kommen vorbei, um zu sehen, wie die Helsinkier hier ihre Teppiche waschen. Einfach mal ein Eis an den zahlreichen Eisbuden (Jääteloä) holen, auf die Felsen in die Sonne setzen und den Teppichwäschern zuschauen...

[Suomenlinna](#), die dem Marktplatz vorgelagerte Festungsinsel, bietet ein schönes Stück Natur mit felsiger Küste, engen Buchten, einigen Museen und der Festungsanlage, die als Verteidigungsanlage gegen die Russen ab 1748 erbaut wurde. Heute sind noch zahlreiche Kanonen und Festungswälle zu sehen. Das einzigartige bauhistorische Monument gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist ein Museums- und Erholungsgebiet. Suomenlinna ist ein eigener Stadtteil Helsinkis und zählt rund 850 ständige Bewohner. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Neben den Museen kann man hier auch wunderbar spazieren gehen, die Natur und das Wasser genießen und sich den Wind um die Ohren wehen lassen.



Sehenswert ist das Küstenartillerie-Museum, das anschaulich diverse Kriege, insbesondere den sogenannten Winterkrieg beleuchtet. Höhepunkt ist das einzige finnische [U-Boot Vesikko](#) aus dem 2. Weltkrieg. Näheres zu den Museen auf Suomenlinne gibt es in der Rubrik "[Museen](#)".

Erste Anlaufstelle sollte das Suomenlinna-Besucherzentrum sein, wo man alle Informationen über die Festungsinsel bekommen kann. Wer eine geführte Tour über die Insel buchen möchte, kann dies ebenfalls hier buchen. Informationen dazu bei [Suomenlinnatours](#). Zu erreichen ist Suomenlinna mit den Pendelbooten vom Marktplatz aus.

Der [Helsinki Zoo](#) liegt auf der hügeligen Insel Korkeasaari und wird im Sommer mit einem Raddampfer direkt vom Marktplatz aus angefahren. In erster Linie bietet der Zoo Tiere aus dem Norden, wie Rentiere, Moschusochsen, Eisbären und leider zur Zeit nur einen Elch. Trotzdem kommen auch andere zootypische Tiere nicht zu kurz. Das Africasia-Haus und das Amazonia-Haus zeigen die artenreiche Tierwelt aus den Tropen. Zudem lohnt sich ein Zoobesuch auch sehr schön zum Spaziergehen, da die Wege meist auch am Wasser entlang führen.



Das Freilichtmuseum [Seurasaari](#) zeigt auf der gleichnamigen Insel gut 100 Gebäude aus den letzten 200 Jahren. Hauptsächlich Bauernhäuser und Farmen. Aber auch eine Schule, eine Kirche, Schmieden und andere Handwerksbetriebe. Am Wochenende nach dem 21.6. wird hier das Johannifest gefeiert, mit Volkstanz, Musik und dem



großen Johannisfeuer. Nach der weißen Fußgängerbrücke aus Holz zur Insel links das Büdchen, an dem man seine Eintrittskarte in Form eines Aufklebers kaufen kann. Wer nur der Insel einen Besuch abstatten will (was sich auf jeden Fall lohnt) und die ausgestellten Häuser des Museums nicht von innen besichtigen will, braucht keinen Eintritt zu bezahlen. Seurasaari ist bei den Einheimischen auch zum Baden oder Picknicken sehr beliebt. Schön ist zudem ein Spaziergang über die weitläufige Insel und dabei die handzahmen Eichhörchen aus der Hand zu füttern. Die Erdnüsse für die putzigen Tiere gibt es in dem Restaurant in der Mitte der Insel zu kaufen. Manche Eichhörchen haben sogar so wenig scheu, daß sie sich sogar bis auf die Tische im Garten des Restaurants wagen, um sich ihre Nussration abzuholen. Zu erreichen ist Seurasaari am einfachsten mit dem Bus Nr. 24. Die Haltestelle befindet sich am Sokos-Kaufhaus und man fährt dann bis zur Endstation durch.

Die Stadt Helsinki hat in englischer Sprache neue Touristenführer herausgegeben, die für 24 Stunden einen Tagesablauf zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten, Einkaufsstätten und Kneipen bzw. Restaurants beschreiben. Der Touristenführer "[Smooth Nordic Oddity](#)" spricht das anspruchsvollere Publikum an. Der Reiseführer "[Helsinki on Foot](#)" bietet verschiedene Rundgänge durch die Stadt. Erhältlich sind sie kostenlos in der Tourist Information in Helsinki oder können über die Links oben direkt heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Ein sehr schöner Tagesausflug ab Helsinki ist eine Schifffahrt nach [Porvoo](#), welches durch seine malerische Altstadt ja wirklich sehenswert ist. Vom Hafen am Markt geht es in den Sommermonaten um 11:00 Uhr mit der Royal Line los durch das Inselgewirr und durch den Porvoo-Fluß nach Porvoo. Dort hat man gut zwei Stunden Aufenthalt, bevor es wieder nach Helsinki zurück geht. Lohnt sich bei schönem Wetter auf jeden Fall! Täglich vom 21.6. - 17.8. und kostet ca EUR 25,00.

Den gleichen Tagesausflug kann man auch mit dem 1912 gebauten Dampfschiff [m/s Runeberg](#) machen. Es startet in der Zeit vom 20.5. - 3.9. fast täglich ebenfalls vom Marktplatz aus, allerdings im hinteren Bereich am Ticketkiosk für die Schiffe zum Zoo.

Wem Schiffe nicht liegen, der hat auch die Möglichkeit mit dem Zug nach Porvoo zu fahren. Eine Bahnfahrt nach Porvoo mit einem Triebwagen aus den 50er Jahren startet in den Sommermonaten täglich ab dem Hauptbahnhof.

Aber auch außerhalb der Saison lohnt sich ein Ausflug nach Porvoo. Mit dem Linienbus vom neu erbauten Kampii-Bussterminal in der Stadtmitte kommt man gut hin und zurück.

Lohenswert ist auch ein Ausflug nach [Tallinn](#). Die Hauptstadt von Estland liegt nur etwa 80 km entfernt. Mehrere Schnellboote bedienen diese Strecke von Helsinki aus. Die Preise bewegen sich pro Person um die EUR 35,- für die Hin- und Rückfahrt. Tickets kann man bei Helsinki-Expert kaufen, wo jedoch eine Servicegebühr von EUR 8,- pro Ticket berechnet wird. Billiger ist es, die Karten jeweils direkt am Terminal der Fährgesellschaft zu erwerben.

[Linda-Line](#), Makasiini Terminal am Südhafen hinter der alten Markthalle, Tel.: (+358-9) 668 9700, Fax: (+358-9) 668 97070, e-mail: myynti@lindaline.fi

[Silja Line - Auto-Express](#), Makasiini Terminal am Südhafen, hinter der alten Markthalle,
Tel. +358-9-180 4685, Fax +358-9-180 4699,

[Tallink](#), Erottajankatu 19, Tel.: +358/9-228311, eMail: booking@tallink.fi

[Copterline](#), Tel.: +358/20018181. Per Helikopter in 18 Minuten ist es die schnellste Verbindung nach Tallin. Ab EUR 90,- pro Strecke.

Wer gerne in die Luft gehen will, dem kann man eine **Ballonfahrt** über Helsinki und die Umgebung empfehlen. Es gibt kein erhabeneres Gefühl, als in einem Heißluftballon die Landschaft von oben zu bewundern! Touren werden organisiert von [Aerohot](#), Tel. -358/9-2728277. Aerohot organisiert Heißluftballonfahrten über Helsinki, Lappland und in anderen Teilen Finnlands. Die Saison beginnt Anfang Mai und geht bis Mitte Oktober. Sofern das Wetter es erlaubt, wird während dieser Zeit fast täglich gestartet. Etwas ganz Besonderes sind die Morgenfahrten zu Sonnenaufgang (min. 5 Personen).



Keine Sehenswürdigkeit an sich, aber eine Kuriosität, die es sicherlich nur in Helsinki gibt, ist das [Karaketaxi](#). Mit einem Mercedesbus kann man sich mit seinen Leuten durch die Stadt fahren lassen und dabei gemeinsam Karaoke singen, was bei den Finnen im allgemeinen äußerst beliebt ist. Im Internet lassen sich zudem vorab Reservierungen abgeben und sogar die Liederauswahl einsehen.

